

## **Sanierung und Erweiterung Ballsportzentrum Neuplanitz**

### **Aufgabenstellung**

Bauabschnitt 1 (BA 1): Neubau Sporthalle einschließlich Verbindungsbau

Bauabschnitt 2 (BA 2): Komplettsanierung der Bestandshalle

### Erstellung Planung, vorerst LPH 1-3 für vorgenannte Maßnahme

1. Das Bauvorhaben“ Sanierung und Erweiterung eines Ballsportzentrum am Standort Zwickau-Neuplanitz besteht aus dem Neubau einer für den Handballsport bundesligatauglichen Sporthalle mit mind. 1500 Zuschauerplätzen und der Sanierung der vorhandenen 3-Feld Sporthalle“.

Durch den Ergänzungsbau und die Sanierung der vorhandenen Großsporthalle würde nachhaltig ein leistungsfähiger Sportkomplex für die Ballsportarten am traditionellen Standort in Neuplanitz entstehen. Zudem könnten vorhandene Strukturen optimiert und die Kernsportstätte langfristig erhalten werden.

2. Bei der Einordnung der neuen Halle ist zu beachten, dass im Umfeld ein Neubau Schulgebäude vorgesehen ist (siehe beigefügter Übersichtsplan).

3. Konzeptionell ist geplant, dem Handball und Basketball/Rollstuhlbasketball aus technischen und organisatorischen Gründen jeweils eine Halle zuzuordnen. Dies gilt sowohl für den Wettkampfbetrieb als auch für den Trainingsbetrieb. Weiterhin wird davon ausgegangen, dass der Hallenkomplex primär durch die höchstklassig spielenden Vereine genutzt wird (BSV Sachsen Zwickau, Zwickauer Handballclub Grubenlampe, BSC Rollers Zwickau, Basketballclub Zwickau). Am Vormittag und frühen Nachmittag stehen beide Hallen für den Schulsport zur Verfügung.

4. Abstimmungen mit den Sportfachverbänden für den Spielbetrieb in der 1. Bundesliga Damenhandball und der 2. Bundesliga Herrenhandball entsprechend den Ordnungen und Richtlinien (DFO, KRO und LZO) unter folgendem Link:

<http://www.dkb-handball-bundesliga.de/de/hbl-gmbh/service/formulare-und-ordnungen/>

und die „Medienrichtlinie für die Spiele der Lizenzligisten“, welche analog für Frauen bzw. Männer gilt, sind zu beachten.

5. Die internen Abläufe sollen mit einem Verbindungsbauwerk optimiert werden. Dieser enthält Räume für Technik und Organisation sowie weitere Funktionsräume. Dabei ist die Möglichkeit der getrennten, wie auch der gemeinsamen Nutzung der beiden Hallen vorgesehen. Der Hallenneubau soll mindestens 1.500 Zuschauern Platz bieten. Dabei ist angedacht, eine Erweiterungsoption auf ca. 2.250 Zuschauer vorzusehen.

6. Das Bauvorhaben soll in Bauabschnitten, entsprechend der bereitgestellten Haushaltsmittel und vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln durchgeführt werden.

Folgende Besonderheiten sind zu beachten:

a. die Sanierung der Bestandshalle ist erst nach vollständiger Nutzung des Neubaus möglich, um den laufenden Trainings- und Spielbetrieb aufrechterhalten zu können

b. ab/während der Sanierung der Bestandshalle (und umgekehrt) sind im Neubau (und umgekehrt) insbesondere die Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Stromversorgung sowie eine ausreichende Zufahrts-/Zugangs- und Parkmöglichkeit für eine uneingeschränkte Hallennutzung stets sicherzustellen. Dies gilt insbesondere für Rettungsverkehr und Rettungswege.

7. Für die Erarbeitung der Fördermittel sind nach Angaben des AG und entsprechend der Checkliste der SAB die Planungsangaben und -unterlagen (Erläuterungsbericht, Kostenberechnung, Zeichnungsformate u.a.) aufzubereiten.

8. Als Kostenobergrenze werden festgelegt:

**Gesamt: 13,70 Mio. € Brutto**

Dabei ist folgende Splittung auf die einzelnen Bauabschnitte vorgesehen:

Sanierung der vorhandene Halle: ca. 5,15 Mio. € Brutto

Kosten Neubau Halle und Verbinder: ca. 8,55 Mio. € Brutto

9. Die Aufgabenstellung wird im Rahmen der Planung in Zusammenarbeit mit dem Planer und den zu beteiligenden Ämtern der Stadt (Verantwortliche für die IT-Technik, Feuerwehramt, Sicherheitstechnischer Dienst, Umweltamt, Bauordnungsamt) fortgeschrieben und kann jederzeit erweitert bzw. geändert werden.

10. Folgender Projektablauf ist geplant:

Mai 2019	Vergabe von Stufe 1 der Planungsleistungen
November 2019	Vorlage der Entwurfsplanung für BA 1 und 2, Abschluss Stufe 1 (LPh 1-3 nach HOAI) und Beantragung Fördermittel
Dezember 2020	Vorhabenbeschluss im Stadtrat der Stadt Zwickau
Januar 2020	Freigabe der Stufe 2 der Planungsleistungen (LPh 4-6 nach HOAI)
Februar 2020	Vorlage der kompletten Genehmigungsplanung LPh 4 (BA 1 und 2) für den Bauantrag
Mai 2020	Vorlage der Ausführungsplanung LPh 5 (BA 1)
Juni 2020	erwartete Bestätigung der Zuwendung durch Fördermittelgeber Freigabe der Stufe 3 der Planungsleistungen (LPh 7-9 nach HOAI)

#### Neubau Sporthalle mit Verbinder

Juni 2020	Vorlage der LPH 6 für erste Bauleistungen
Oktober 2020	Baubeginn
Dezember 2021	Fertigstellung Neubau einschließlich Verbinder und dazugehörigen Außenanlagen/ Übergabe zur Nutzung an AG

#### Komplettsanierung Bestandshalle

August 2021	Vorlage der LPH 6
Januar 2022	Baubeginn
März 2023	Fertigstellung der Sanierung der Bestandshalle und dazugehörigen Außenanlagen/ Übergabe zur Nutzung an AG

*Im Weiteren ist die Baubeschreibung mit Anlagen zu beachten.*